

BB Biotech Q3 2026: Positive Wertentwicklung, klinische Fortschritte und gezielte Neuinvestitionen

- Der Nettoinventarwert (NAV) von BB Biotech stieg im 3. Quartal 2026 in CHF um 5.6%. Die Aktie legte um 6.5% in CHF zu, der Nasdaq Biotechnology Index (NBI) um 12.0% in CHF.
- BB Biotech erzielte einen Nettogewinn von CHF 175 Mio., verglichen mit CHF 448 Mio. im Vorjahresquartal. In den ersten neun Monaten 2026 belief sich der Nettogewinn auf CHF 605 Mio., nach CHF 106 Mio. im Vorjahreszeitraum.
- Drei Portfoliounternehmen erhielten im Quartal US-Arzneimittelzulassungen. Zudem wurden die Übernahmen von Crinetics Pharmaceuticals durch Vertex Pharmaceuticals und von Nuvalent durch GSK abgeschlossen. Damit waren 2026 bislang fünf Portfoliounternehmen an abgeschlossenen Übernahmen beteiligt.
- Die Erlöse von rund CHF 280 Mio. aus den beiden M&A-Transaktionen wurden im Quartal reinvestiert. BB Biotech baute zwölf neue Positionen auf und trennte sich von acht bestehenden Beteiligungen. Per 30. September umfasste das Portfolio 43 Unternehmen.
- Der Abschlag des Aktienkurses auf den NAV verringerte sich von 12.9% per 30. Juni auf 12.2% per 30. September. Eine nachhaltig überzeugende NAV-Entwicklung im Vergleich zum NBI bleibt für BB Biotech zentral.
- BB Biotech entwickelt sein eigenes KI-basiertes Betriebssystem kontinuierlich weiter. Es verknüpft wissenschaftliche Evidenz und klinische Entwicklungen mit Bewertungsannahmen und Portfolioentscheidungen.

Der NAV von BB Biotech stieg im 3. Quartal 2026 in CHF um 5.6%, die Aktie um 6.5%. Der Nasdaq Biotechnology Index (NBI) legte um 12.0% in CHF zu. Das Quartal brachte zudem klinische und regulatorische Fortschritte im Portfolio, den Abschluss von Übernahmen unter Beteiligung von Portfoliounternehmen und die Reinvestition verfügbarer Mittel.

Der Indexanstieg wurde vor allem von starken Kursgewinnen einiger weniger Unternehmen getragen. Dazu zählten auch Titel ausserhalb des therapeutischen Anlagefokus von BB Biotech. Weniger als die Hälfte der NBI-Titel legte im Quartal zu; im Median verloren die Aktien an Wert. Gleichzeitig gerieten kleinere Biotechnologieunternehmen durch den Zinsanstieg im September unter Druck.

Performance im 3. Quartal 2026

Performance	Q3 2026			Q3 2025		
Währung	CHF	EUR	USD	CHF	EUR	USD
BB Biotech Aktie	6.5%	3.4%	3.0%	20.0%	20.1%	19.5%
BB Biotech NAV	5.6%	3.0%	2.2%	24.0%	24.0%	23.5%
NBI	12.0%	9.2%	8.5%	15.7%	15.7%	15.6%
Nettogewinn	175 Mio.	—	—	448 Mio.	—	—

Währungsbewegungen erhöhten die in CHF ausgewiesene Performance sowohl des NAV von BB Biotech als auch des NBI gegenüber den jeweiligen USD-Werten. Der Performanceabstand war in beiden Währungen jedoch ähnlich. Die Aktie von BB Biotech entwickelte sich im Quartal besser als der NAV, während sich der Kursabschlag von 12.9% per 30. Juni auf 12.2% per 30. September verringerte. Ziel bleibt, mit dem NAV langfristig eine höhere Rendite als der Referenzindex zu erzielen.

Treiber der relativen Performance

Der Performanceabstand zum NBI war wesentlich auf starke Kursgewinne bei Moderna und Anbietern von Genomik-Technologien zurückzuführen, die im Portfolio von BB Biotech nicht vertreten waren. Moderna profitierte von positiven Phase-III-Ergebnissen bei Melanom für die gemeinsam mit Merck entwickelte personalisierte Krebstherapie. Anbieter von Genomik-Technologien legten angesichts des wachsenden Interesses am Einsatz künstlicher Intelligenz in der Biologie ebenfalls deutlich zu. Dieses Segment liegt ausserhalb des Anlagefokus von BB Biotech auf Unternehmen, die Medikamente entwickeln.

Mehrere Portfoliounternehmen in der klinischen Entwicklungsphase gerieten im September unter Druck und gaben einen Teil ihrer Kursgewinne aus dem Sommer wieder ab. BB Biotech hatte im Jahresverlauf ausgewählte Positionen reduziert, nachdem deren Aktienkurse und Portfoliogewichte gestiegen waren. Dies begrenzte die Auswirkungen der Korrektur auf den NAV. Bei unveränderter Investmentthese hat das Team begonnen, ausgewählte Positionen zu niedrigeren Bewertungen wieder auszubauen.

Klinische Fortschritte und strategische Nachfrage

Im Berichtsquartal erhielten drei Portfoliounternehmen US-Arzneimittelzulassungen: Revolution Medicines für Daraxonrasib bei metastasiertem Bauchspeicheldrüsenkrebs, Scholar Rock Holding für Apitegromab bei spinaler Muskelatrophie und Regeneron für Garetosmab bei Fibrodysplasia ossificans progressiva. Darüber hinaus gab es weitere klinische Fortschritte. Amgen legte Ergebnisse aus zwei Phase-III-Studien vor: Tarlatamab verbesserte das Gesamtüberleben bei kleinzelligem Lungenkrebs, während Dazodalibep die systemische Krankheitsaktivität beim Sjögren-Syndrom verringerte. Die Phase-III-Studie von Argenx zu Efgartigimod bei Autoimmunmyositis erreichte ihren primären Endpunkt. Oruka Therapeutics legte Daten zu ORKA-001 bei Psoriasis vor, die nach 28 Wochen eine weitere Vertiefung des Therapieansprechens zeigten.

Strategische Nachfrage eröffnete einen weiteren Weg, Wertpotenzial zu realisieren. Im Berichtsquartal schloss das Portfoliounternehmen Vertex Pharmaceuticals die Übernahme von Crinetics Pharmaceuticals ab, während Nuvalent von GSK übernommen wurde. Zusammen mit Avidity Biosciences, Amicus Therapeutics und Terns Pharmaceuticals waren damit 2026 bislang fünf Portfoliounternehmen von BB Biotech an abgeschlossenen Übernahmen beteiligt. Grosse Pharmaunternehmen suchen weiterhin nach differenzierten Innovationen, um ihre Entwicklungspipelines angesichts bevorstehender Patentabläufe wichtiger Produkte zu stärken. BB Biotech investiert auf Basis des wissenschaftlichen, klinischen und kommerziellen Potenzials eines Unternehmens. Eine Übernahme kann dazu beitragen, dieses Potenzial für die Aktionäre zu erschliessen.

Portfolioaktivität und Reinvestition von Kapital

Die Übernahmen von Crinetics Pharmaceuticals und Nuvalent führten zu Erlösen von rund CHF 280 Mio., die BB Biotech im 3. Quartal reinvestierte. Die zwölf Neuinvestitionen umfassen etablierte Unternehmen mit vermarkteten Produkten, Unternehmen mit fortgeschrittenen klinischen Entwicklungsprogrammen, kleinere Positionen in früheren Entwicklungsphasen sowie ein privates Unternehmen.

Mit Biogen, Incyte und Axsome Therapeutics wurden Unternehmen mit vermarkteten Produkten und weiterem Potenzial in ihren Entwicklungspipelines ins Portfolio aufgenommen. Zudem investierte BB Biotech erneut in Alnylam Pharmaceuticals, nachdem ein Kursrückgang eine attraktivere Einstiegsmöglichkeit eröffnet hatte. Zu den neuen Investments mit fortgeschrittenen klinischen Entwicklungsprogrammen zählen Kodiak Sciences, Summit Therapeutics, LB Pharmaceuticals und Bicara

Therapeutics. In Alto Neuroscience, Yarrow Bioscience und Eupraxia Pharmaceuticals wurden kleinere Positionen mit einer anfänglichen Gewichtung von jeweils höchstens 1% des NAV aufgebaut.

Das private Investment in Soufflé Therapeutics eröffnet gezielten Zugang zu siRNA-basierten Medikamenten, die für neuromuskuläre Erkrankungen und Herzerkrankungen entwickelt werden. Private Beteiligungen machen weiterhin einen begrenzten Teil des Portfolios aus. Ihre längeren Entwicklungszeiträume und geringere Liquidität erfordern eine sorgfältige Gewichtung dieser Beteiligungen.

Diese Neuinvestitionen erweitern das Spektrum potenzieller künftiger Werttreiber des Portfolios und geben BB Biotech Spielraum, ausgewählte Positionen auszubauen, wenn sich die klinische Evidenz festigt und die Bewertungen dies rechtfertigen.

BB Biotech verbindet einen langfristigen Anlagehorizont mit einer aktiven Steuerung der Positionen. Das Team investiert dort, wo die aktuellen Kurse das wissenschaftliche, klinische und kommerzielle Potenzial eines Unternehmens noch nicht ausreichend widerspiegeln. Verändern sich Kurse oder Erkenntnisse, wird das verbleibende Renditepotenzial gegenüber den Risiken neu abgewogen und die Gewichtung entsprechend angepasst. Die erhöhte Portfolioaktivität in diesem Jahr spiegelt sowohl abgeschlossene Übernahmen als auch bewertungsbedingte Anpassungen wider. Im Quartal veräusserte BB Biotech acht Positionen vollständig, darunter die verbleibende Beteiligung an Ionis Pharmaceuticals, die seit 2010 zum Portfolio gehört hatte. Per 30. September umfasste das Portfolio 43 Unternehmen.

Proprietäre KI im Zentrum des Investmentprozesses

Die proprietäre KI von BB Biotech ist fester Bestandteil des Research und der Unternehmensanalyse. Im Berichtsquartal entwickelte das Team das im Halbjahresbericht beschriebene KI-basierte Betriebssystem weiter. Es verknüpft Unternehmens- und Pipelinedaten, Informationen zu klinischen Studien, wissenschaftliche Literatur, Finanzmodelle und erwartete wertrelevante Ereignisse. So lässt sich die Evidenz hinter einer Beteiligung im Zusammenhang mit den darauf aufbauenden Annahmen, Bewertungen und Portfoliogewichtungen prüfen.

Vor wichtigen klinischen und regulatorischen Ereignissen arbeitet das Team verstärkt mit klar definierten Szenarien und dokumentiert seine Erwartungen, bevor Ergebnisse vorliegen. Dies schafft eine fundierte Grundlage, um Entscheidungen anhand neuer Erkenntnisse zu überprüfen. Die Weiterentwicklung des Systems soll das Research vertiefen und die Überprüfung früherer Entscheidungen unterstützen. Ein Beitrag zur Anlageperformance lässt sich derzeit noch nicht belastbar belegen; die Verantwortung für Anlageentscheidungen bleibt beim Investmentteam.

Ausblick

Das 4. Quartal bringt weitere klinische und regulatorische Meilensteine für die Portfoliounternehmen. Seit Quartalsende hat Vaxcyte positive Ergebnisse einer zulassungsrelevanten Phase-III-Studie zu seinem 31-valenten Pneumokokken-Impfstoffkandidaten vorgelegt. Erwartet werden weitere Langzeitdaten aus dem ORKA-001-Programm von Oruka Therapeutics bei Psoriasis sowie US-Zulassungsentscheidungen zu Povetacicept von Vertex Pharmaceuticals, BBP-418 von BridgeBio Pharma und Anito-cel von Gilead Sciences.

Die Bewertungen im Biotechnologiesektor liegen weiterhin weit auseinander. Nach der September-Korrektur sieht BB Biotech gezielte Anlagechancen bei Unternehmen, deren Aktienkurse gefallen sind, ohne dass sich ihre klinischen Perspektiven entsprechend verändert haben. Die permanente Kapitalbasis von BB Biotech ermöglicht es dem Team, diese Chancen mit einem langfristigen Horizont zu beurteilen und attraktive Einstiegsmöglichkeiten zu nutzen. Massstab für den Anlageerfolg bleibt die nachhaltige NAV-Performance im Vergleich zum Referenzindex.

Der Zwischenbericht per 30. September 2026 ist unter www.bbbiotech.com verfügbar.

Weitere Informationen:

Bellevue Asset Management AG, Theaterstrasse 12, 8001 Zürich, Schweiz, Tel. +41 44 267 67 00

Head BB Biotech Team

Dr. Christian Koch

Head Investor Relations

Rachael Burri, rbu@bellevue.ch

Media Relations

Fabienne Tresch, fttr@bellevue.ch

www.bbbiotech.com

Unternehmensprofil

Die BB Biotech AG ist eine Investmentgesellschaft mit Sitz in Schaffhausen/Schweiz, die an der Schweizer und der deutschen Börse notiert ist. Sie investiert in innovative Arzneimittelentwickler mit Sitz vorwiegend in den USA und Westeuropa. BB Biotech ist einer der weltweit grössten Investoren in diesem Sektor. Der kompetente Verwaltungsrat mit seiner langjährigen Erfahrung legt die Anlagestrategie und die Richtlinien fest. Die Anlageentscheidungen werden vom erfahrenen Investment-Management-Team der Bellevue Asset Management AG auf der Grundlage ihrer umfassenden Anlageanalysen getroffen.

Haftungsausschluss

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Erwartungen sowie Einschätzungen, Überzeugungen und Annahmen. Solche Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen von BB Biotech, ihren Verwaltungsratsmitgliedern und Führungskräften und unterliegen daher Risiken und Unsicherheiten, die sich im Laufe der Zeit ändern können. Da die tatsächlichen Entwicklungen erheblich davon abweichen können, übernehmen BB Biotech und ihre Verwaltungsratsmitglieder sowie Führungskräfte diesbezüglich keine Verantwortung. Alle in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Mitteilung, und BB Biotech sowie ihre Verwaltungsratsmitglieder und Führungskräfte übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer Faktoren zu aktualisieren.

Portfoliozusammensetzung von BB Biotech per 30. September 2026

(in % der Wertschriften, gerundete Werte)

Amgen	9.4%
Gilead Sciences	8.3%
Vertex Pharmaceuticals	7.8%
Argenx SE	7.4%
Regeneron Pharmaceuticals	5.7%
Revolution Medicines	5.4%
Insmed	4.5%
Viridian Therapeutics	3.9%
Oruka Therapeutics	3.6%
Scholar Rock Holding	3.6%
Biogen	3.6%
Vaxcyte	3.5%
Relay Therapeutics	3.0%
United Therapeutics	2.6%
BridgeBio Pharma	2.1%
Immunocore	1.8%
Enliven Therapeutics	1.8%
Jade Biosciences	1.6%
Incyte	1.6%
Alnylam Pharmaceuticals	1.6%
Rivus Pharmaceuticals ¹⁾	1.5%
Axsome Therapeutics	1.2%
Kodiak Sciences	1.2%
Damora Therapeutics	1.1%
Avalyn Pharma	1.0%
Disc Medicine	1.0%
Summit Therapeutics	0.9%
CG Oncology	0.9%
Spyre Therapeutics	0.9%
Alto Neuroscience	0.8%
LB Pharmaceuticals	0.7%
Tango Therapeutics	0.7%
Krystal Biotech	0.7%
Eupraxia Pharmaceuticals	0.6%
Yarrow Bioscience	0.6%
Seaport Therapeutics	0.6%
Palvella Therapeutics	0.6%
Hemab Therapeutics	0.5%
Parabilis Medicines	0.4%
Soufflé Therapeutics ¹⁾	0.4%
Bicara Therapeutics	0.4%
Aura Biosciences	0.2%
Rivus Pharmaceuticals - Convertible Note ¹⁾	0.2%
Niroda Therapeutics ¹⁾	0.1%

Akero Therapeutics – CVR	0.0%
Blueprint Medicines – CVR	0.0%

Total Wertschriften	CHF 3 127.8 Mio.
----------------------------	-------------------------

Übrige Aktiven	CHF 169.9 Mio.
Übrige Verbindlichkeiten	CHF (38.1) Mio.

Innerer Wert	CHF 3 259.5 Mio.
---------------------	-------------------------

¹⁾ Nicht börsennotiert